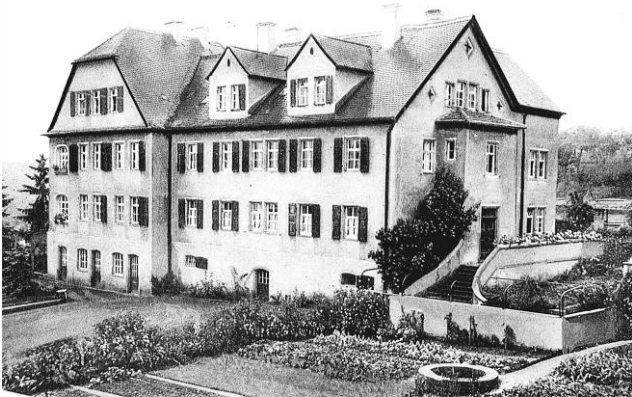


Richtfest am Kreisaltenheim 1970

Das heutige Kreisaltenheim hat eine sehr bewegte Geschichte hinter sich. 1856 als Krankenhaus erbaut, wurde das Gebäude von 1968 bis 1970 um ein Altenheim erweitert. Im Juli 1970 fand das Richtfest statt.

"1856 ist in Werneck ein Distriktkrankenhaus am Spitalberg erbaut worden. Es ist zum Wohle kranker Dienstboten und Gesellen wie Lehrlinge, und welches auch gegen ein kleines Honorar nach ausnahmsweise Ortsarme zum Behufe der Heilung bei Erkrankungen untergebracht werden können, ein Distriktkrankenhaus errichtet, in dem gegen 20 Kranke zugleich aufgenommen werden können und in dem jeder Aufnahmeberechtigte gegen freie Verpflegung und Arznei nur 48 Kreuzer jährlich zu zahlen hat und in welchem durchschnittlich jährlich 300 Kranke verpflegt wurden."
(Quelle: Website Kreisaltenheim)



Im Jahre 1901 wurde ein Isolierbau dazu erstellt und 1912 das Krankenhaus (auf vermutlich 35 Betten) erweitert. Im Jahre 1925 wurde das Kindergenesungsheim mit einem eigenen Gebäude angegliedert und 1927 eine neue Küche und ein Kapelle gebaut. Durch die Folgen des 2. Weltkrieges war es 1945 vorübergehend Infektionskrankenhaus. 1964 wurde das Krankenhaus für 700 000 DM komplett umgebaut und erweitert. Es entstanden zwei neue OP-Säle, eine Verbrennungsanlage und ein Notstromaggregat. Die Bettenzahl wurde von 40 auf 70 erhöht, in jedem Krankenzimmer waren höchsten drei Betten untergebracht. Das Haus bot drei Fachabteilungen (Chirurgie, Innere Medizin und Urologie), jeweils unter der Leitung von Fachbelegärzten. Das Kindergenesungsheim wurde aufgegeben.



Der Umbau 1964. Sehr schön ist noch die Struktur des alten Gebäudes zu sehen, das im Osten erweitert wurde (siehe gestrichelte Linie). Aus dem Dachgeschoss wurde ein drittes komplettes Stockwerk.

1968/70 wurde daneben ein modernes Altenheim mit 140 Einzelzimmern und Apartments errichtet, für das im Juli 1970 das Richtfest gefeiert wurde.



Die Planungen des neuen Krankenhausfinanzierungsgesetzes ließen erwarten, dass das Kreiskrankenhaus Werneck nicht mehr unter die allgemeine Förderung fallen würde. So beschloss der Kreistag im Juni 1974, das Kreiskrankenhaus aufzulösen, die medizinischen Fachabteilungen in die Gemeindeklinik zu übergeben, die freierwerdenden Räume umzubauen und dem Altenheim anzugliedern. So entstand 1974 ein Pflegeheim mit 50 Pflegeplätzen.

In den Jahren 1990 mit 1994 erfolgte eine umfassende Sanierung, Modernisierung und Erweiterung. Im Januar 1995 wurde das erweiterte und sanierte Kreisaltenheim (30,5 Millionen DM Projekt) übergeben. Es verfügte nun über 188 Pflege- und 20 weitere Heimplätze.

In den Jahren 1990 mit 1994 erfolgte eine umfassende Sanierung, Modernisierung und Erweiterung. Im Januar 1995 konnte das erweiterte und sanierte Kreisaltenheim (30,5 Millionen DM Projekt) übergeben werden. Es verfügte nun über 188 Pflege- und 20 weitere Heimplätze.

Im November 2004 begann der jetzige An- und Umbau. Die beiden Häuser des Erweiterungsbaus mit insgesamt 55 Betten wurden Ende Mai 2006 bezugsfertig. Nach Abschluss der Sanierung verfügt das Heim nun über 215 Pflegeplätze. Im Juli 2008 wurden die umfangreichen Umbau- und Erweiterungsarbeiten komplett abgeschlossen.



Aufnahme aus dem Jahr 2020

Mehr Informationen und viele Fotos unter www.historischerverein.de

Eine Sammlung der Beiträge 2016 – 2019 für 6,90 € in der Buchhandlung „Lesezeichen“ oder der Gemeindekasse